

Drewes-Hof – Ferienwohnung Sassenburg

Im Dorfe 6
29614 Soltau

Tel: +49 5191 3838
Fax:

drewes.hof@t-online.de
<http://www.drewes-hof.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. Juni 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Weg vor dem
Parkplatz zum
Eingang



Weg vor der Rampe

Parkplatz

Parkplatz



Parkplatz direkt
neben der
Ferienwohnung



Parkplatz und Weg
zur Ferienwohnung

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 430 cm

Stellplatzlänge: 550 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
14 m

Weg vom Parkplatz über Rampe zur Terrasse und Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich
Ferienwohnung



Tür vom Eingangs-
Bereich der FW

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Terrasse vor der Ferienwohnung



Terrasse vor der
Ferienwohnung

BREITE des Raums: 1,95 m

TIEFE des Raums: 4,30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Parkplatz über Rampe zur Terrasse und Eingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 400 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Schlafräum

Schlafräum



Schlafräum mit Doppelbett



Betten lassen sich trennen und verschieben



Betten sind hochgesetzt



Betten sind unterfahrbar

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Wohnzimmer

Wohnzimmer



Wohnzimmer mit Eßtisch



Wohnzimmer mit angegliederter Küchenzeile

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 5,60 m

TIEFE des Raums: 3,50 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Küche

Küche



Küchenzeile

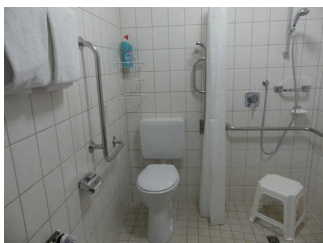
BREITE der Küche: 260 m

TIEFE der Küche: 124 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Sanitärraum

Sanitärraum



WC mit Dusche und
Waschbecken



Dusche, ohne
Absatz mit bewegl.
Hocker



WC und Dusche



Waschbecken

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Alarm / Hilfsmittel / Allgemeines

Alarm / Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde dürfen nicht mitgebracht werden.

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Hinweisschild
neben dem
Parkplatz



Schild für die
Ferien-Wohnung
rechts von der
Eingangstür

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Formulare ohne Teilbereiche

Beschilderung am Parkplatz und Haus



Beschilderung
rechts neben
dem Eingang der
Ferienwohnung



Schild neben dem
Parkplatz

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.